

## SONDERAUSGABE DER BAULATTE

### Nachrichten aus der Bauhütte der Freien Waldorfschule Kempten

Redaktion: Die Projektgruppe im Jugendforum  
2. Dezember 2005

---

Liebe Eltern, Paten und Freunde der Freien Waldorfschule Kempten!  
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Aus aktuellem Anlaß veröffentlichen wir hier eine Erklärung an den Bund der Freien Waldorfschulen.

---

An den  
Bund der Freien Waldorfschulen

Herrn Thomas Krauch  
Herrn Hansjörg Hofrichter  
Frau Christiane Wegracht

Wagenburgstraße 6  
70184 Stuttgart

Kempten, den 29.11.2005

Ihre Presseverlautbarung zu unserer Schule und unser Schreiben vom  
23.11.2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Dienstag, 22.11.2005, rief uns eine Redakteurin der Allgäuer Zeitung mit der Aufforderung an, zu einer Verlautbarung des Bundes Stellung zu nehmen, die Sie der AZ zum Zwecke der Veröffentlichung zugesandt haben. In diesem Schreiben soll unsere Schule offenbar erneut in Mißkredit gebracht werden. Wir halten dies für einen unfreundlichen Akt. Mit Schreiben vom 23.11.2005 haben wir Sie aufgefordert, diese Verlautbarung zurückzunehmen. Auf dieses Schreiben haben Sie bis heute nicht geantwortet.

Derartiges geschieht nicht zum ersten Mal: 1987 sind wir wegen massiver Einmischung des Bundes in die internen Belange unserer Schule und wegen bundesweiter Diffamierung der Freien Waldorfschule Kempten aus dem Bund ausgetreten. Im Anschluß an den damaligen gerichtlichen Vergleich haben wir angeboten, dass man sich bei künftigen Differenzen konsultiere.

Nun werden Sie erneut ohne Konsultation aktiv, indem Sie sich von ehemaligen Eltern unserer Schule instrumentalisieren lassen. In keinem einzigen Fall haben

Sie oder unsere Nachbarschulen mit uns Rücksprache genommen, um sich über die wahren Zusammenhänge zu verlässigen.

[2]

Bereits im August 2005 hatte die AZ einen einseitig und schlecht recherchierten Artikel über uns veröffentlicht. Der Tenor dieses Artikels, nämlich die Behauptung, an unserer Schule werde Gewalt toleriert oder gar als pädagogisches Mittel eingesetzt, ist absurd. In den folgenden Tagen ging bei der Zeitung eine Flut protestierender Leserbriefe von unseren Schülern, Ehemaligen, Eltern und Paten ein. Die Veröffentlichung der Leserbriefe wurde von der AZ abrupt gestoppt. Eben dieser Zeitung senden Sie nun eine Erklärung zu, die weder mit uns abgestimmt, noch uns zur Kenntnis gegeben wurde.

Jener Artikel war durch einen einzigen Schülervater, Herrn Mario Zeh, veranlasst worden. Weil ein Konsens nicht mehr gegeben war, hatten wir uns von ihm trennen müssen. Herr Zeh hatte uns bereits im Vorfeld angedroht, sich an die Presse, das Kultusministerium und die Staatsanwaltschaft zu wenden, wenn wir die Kündigung nicht zurück nähmen.

Mittlerweile haben sich bei Ihnen anscheinend ehemalige Eltern unserer Schule als „Trittbrettfahrer“ der Zeh-Angriffe zu Wort gemeldet. Die Gründe für deren Ausscheiden müssen von uns vertraulich behandelt werden. Wenn aber ein Mindestkonsens nicht mehr gegeben ist, erfolgt die Trennung. Das ist an allen Schulen so. Wir suchen das Gespräch mit allen Interessierten, aber nicht mit Querulanten. Wir betreiben keine Mission und keine Indoktrination. Wir verstecken uns nicht und wir haben nichts zu verbergen: Eltern und Paten können jederzeit in unseren Einrichtungen hospitieren.

Die Freie Waldorfschule Kempten ist seit ihrer Gründung durch die Ur-Paten mit Sigurd Böhm im Jahre 1974 ausschließlich der Erziehungskunst Rudolf Steiners verpflichtet, das heißt, den ihr anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Die Erarbeitung der anthroposophischen Menschenkunde leistet das Kollegium gemeinsam mit Sigurd Böhm. Der Bund ist für uns weder Aufsichts- und Kontrollorgan, noch hat er darüber zu befinden, was eine Freie Waldorfschule sei. Das entscheidet sich allein am Verhältnis, das eine solche Schule zu Rudolf Steiner gewinnen kann.

[3]

Die Freie Waldorfschule Kempten betreut in ihren Einrichtungen heute rund 500 Kinder und Jugendliche. Seit über 10 Jahren bieten wir jedem Schüler die Möglichkeit, nach einem Vorbereitungsjahr eine ihm gemäße staatliche Abschlußprüfung (Quali, MR oder Abitur) abzulegen. Schülern und interessierten jungen Menschen aus ganz Deutschland, die nach Abschluß der Schulzeit oder während des Studiums tiefgehende Fragen an unserer pädagogischen Arbeit zeigen, bieten wir Orientierungspraktika in den Einrichtungen unserer Schule. Das geschieht im Rahmen des Jugendforums der Freien Waldorfschule Kempten.

Auf unserem neuen Schulgelände in Albris (16 Hektar) soll künftig ganztägiger, fächerübergreifender Unterricht stattfinden: Die Baumaßnahme selbst soll zum

Pädagogikum werden. Wir werden nicht länger tatenlos zusehen, wie dieser Ansatz neuen pädagogischen und sozialen Handelns durch unqualifizierte Angriffe in der Öffentlichkeit niedergemacht werden soll. Auch unsere guten Beziehungen zu Ämtern und Behörden lassen wir nicht weiter untergraben.

Insbesondere zum Schutz unserer Kinder müssen wir verhindern, dass weiterhin eine unsachliche Diskussion in die Öffentlichkeit getragen wird. Deshalb fordern wir Sie erneut auf, Ihre Verlautbarung gegenüber allen Adressaten unverzüglich zurückzunehmen. Wir werden künftig gegen jede Form der Diffamierung mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.: *Dr. Immo Diener*

*Udo Seeherr*

*Roland Birk*

*Schulleiter*

*stellv. Schulleiter*

*Geschäftsführer*

**Für das Kollegium**

Adelheid Grashof  
Peter Greubel  
Georg Längin  
Hanspeter Metzger  
Dr. Karl Schmidt

**Für die Elternschaft**

Caroline Abt  
Anja Ahrens  
Dr. Hildegard Baumgarten  
Andrea Beck  
Jutta Flögel-Gehrlach  
Prof. Dr. Ulrich Hoffrage  
Christel Schmäling  
Hans-Peter Schraut

**Für die Patenschaft**

Christine Bauer, Kempten  
Götz Bauer, Kempten  
Volker Kipping, Oldenburg  
Jens Krey, Hamburg  
Günther Happel, Bern  
Hartwig Lescow; Hamburg  
Jo Pill, Wallersdorf  
Ingrid Wittig, Kempten

**Für die Schülerschaft**

Claudius Bäuml  
Christian Boeke  
Nikolaus Diener  
Ansgar Fäbler  
Johannes Gerlach  
Jonathan Gruner  
Leonhard Hummel  
Natalie Weiss

**Für das Jugendforum**

Julian Blankertz, cand. jur. (ehem. FWS Kempten)  
Cristina Görzen (ehem. FWS Chiemgau)  
Johannes Gruner, cand. phil. (ehem. FWS Chiemgau)  
Gabriel Hehemann, cand. phil. (ehem. FWS Kempten)  
Carola Neher, cand. med. (ehem. FWS Göttingen)  
Anna-Lotta Rohmeyer, cand. med. (ehem. FWS Ottersberg)  
Fabian Schlichtig (ehem. FWS Chiemgau)

Verteiler:

Bayrisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Regierung von Schwaben  
Der Ministerialbeauftragte von Schwaben. Herr Lepperdinger Landratsamt  
Oberallgäu, Herr Landrat Kaiser  
Oberbürgermeister der Stadt Kempten. Herr Dr. Netzer Bürgermeister der  
Marktgemeinde Buchenberg. Herr Barth GLS-Bank, Stuttgart  
Baulatte der Freien Waldorfschule Kempten  
Die Waldorfschulen in Deutschland  
Freie Schule Elztal  
Der EUROPÄER  
Allgäuer Zeitung  
Staatsanwaltschaft Kempten



**FREIE  
WALDORFSCHULE KEMPTEN**

---